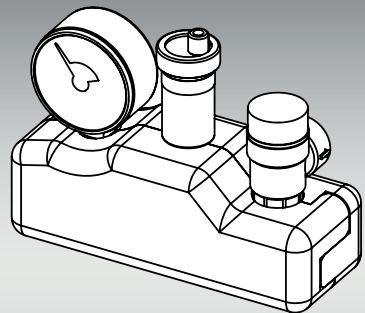




Montage- und Betriebsanleitung 10/2021

Sicherheitsgruppe



Fühl Dich wohl. Kermi.

1. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die sichere und sachgerechte Montage und Inbetriebnahme der Sicherheitsgruppe.

Diese Anleitung ist Bestandteil der Anlage und muss während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden. Geben Sie die Anleitung jedem nachfolgenden Besitzer, Betreiber oder Bediener weiter.

Diese Anleitung muss in unmittelbarer Nähe der Anlage aufbewahrt werden und dem Bedien-, Wartungs- und Servicepersonal jederzeit zugänglich gemacht werden. Vor Gebrauch und vor Beginn aller Arbeiten muss die Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden werden.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheits- und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften.



Information

Änderungen an technischen Details und Spezifikationen sind vorbehalten.

1.1. Verwendete Symbole

Signalwörter und Symbole in Sicherheitshinweisen

Mögliche Gefährdungen sind im Text dieser Anleitung durch die folgenden Signalwörter und Symbole gekennzeichnet:



Gefahr

Lebensgefahr!

- Steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



Warnung

Gefährliche Situation!

- Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte.



Hinweis

Sachschäden!

- Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte.



Information

Zusätzlicher Hinweis zum Verständnis.

Symbole im Inhaltsverzeichnis

Im Inhaltsverzeichnis dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Informationen für Nutzer/-innen.



Informationen oder Anweisungen für qualifiziertes Fachpersonal.

1.2. Zulässiger Gebrauch

Die Sicherheitsgruppe, bestehend aus einem Membran-Sicherheitsventil, einem Manometer und einem Schnellentlüfter, eignet sich ausschließlich zum Einsatz

- in geschlossenen Heizungsanlagen nach EN 12828,
- für Wärmeerzeugung mit einer Heizleistung bis 50 kW.

Das Membran-Sicherheitsventil eignet sich ausschließlich zum Abblasen von Wasser oder Wasser-Glykol-Gemischen aus der Heizungsanlage zur Absicherung gegen Drucküberschreitung.

Das Manometer eignet sich ausschließlich zur Anzeige des Systemdrucks der Heizungsanlage.

Der Schnellentlüfter entlüftet die Heizungsanlage automatisch.

Das Produkt darf nur so wie in dieser Anleitung beschrieben, montiert, installiert und betrieben werden. Alle Hinweise in dieser Anlei-

tung und die maximalen Einsatzgrenzen gemäß den technischen Vorgaben sind zu beachten.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig. Für daraus resultierende Schäden haftet alleine der Betreiber, die Gewährleistung durch den Hersteller erlischt.

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.

Eigenmächtige Veränderungen und Umbauten sind nicht erlaubt.

Die Sicherheitsgruppe darf insbesondere in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- Betrieb bei abgesperrter Abblaseöffnung
- Betrieb mit verklebenden, ätzenden oder entzündlichen Medien
- Betrieb mit Medien, die die Funktion der Sicherheitsgruppe beeinträchtigen
- Über- oder Unterschreitung der zulässigen Temperaturen und Drücke

1.3. Mitgeltende Dokumente

Beachten Sie neben dieser Anleitung auch die entsprechenden Anleitungen vorhandener oder mitgelieferter/vorgesehener Komponenten und Anlagenteile.

2. Vorgaben, Normen und Vorschriften

- Heizungssysteme in Gebäuden: Planung von Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828
- Ausdehnungsgefäße gemäß DIN 4807 Heizungsanlagen in Gebäuden
- Planungen von Heizungsanlagen mit Wärmepumpen gemäß DIN 15450
- Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen gemäß VDI Richtlinien 2035 (siehe auch BDH-Informationsblatt Nr. 8)
- Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen gemäß DIN 18380
- Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen gemäß VDE 0105
- Beachtung der geltenden, zutreffenden normen, Richtlinien und Vorschriften
- Ebener und tragfähiger Untergrund

3. Sicherheitshinweise

- Eine sichere Nutzung ist nur bei vollständiger Beachtung dieser Anleitung gewährleistet.
- Verhindern Sie Manipulationen durch Kinder oder unmündige Personen.

- Die sicherheitstechnischen Einrichtungen sind anlagenspezifisch gemäß den technischen Richtlinien auszulegen und einzubauen.
- Die Heizungsanlage muss von qualifiziertem Fachpersonal ordnungsgemäß installiert werden und entsprechend den Gesetzen, Verordnungen und Normen in Betrieb genommen werden.

4. Transport, Verpackung und Lagerung



Hinweis

Beschädigung des Produkts

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
 - Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.
- ⇒ Nichtbeachtung dieser und folgender Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4.1. Transport

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sollten Sie Transportschäden feststellen oder ist die Lieferung nicht vollständig, verständigen Sie Ihren Händler.

4.2. Verpackung

Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet. Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können wieder verwertet werden. Führen Sie deshalb die Verpackungsmaterialien dem Verwertungskreislauf zu. Wo dies nicht möglich ist, entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend den örtlichen Vorschriften.

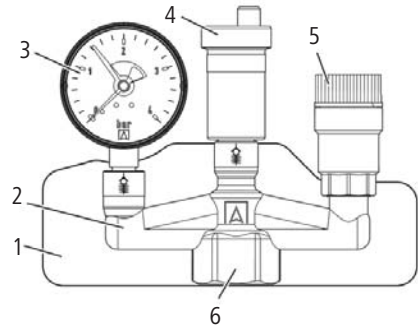
4.3. Lagerung

Lagern Sie Ihre Komponenten in der Originalverpackung unter folgenden Bedingungen:

- Nicht im Freien
- Trocken, frost- und staubfrei
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Relative Luftfeuchtigkeit nicht höher als 60 %

5. Aufbau und Funktion

Abb. 1: Aufbau Sicherheitsgruppe



- 1 zweiteilige Dämmschale
- 2 Armaturenträger mit werkseitig montierten Armaturen
- 3 Manometer
- 4 Schnellentlüfter
- 5 Bauteilgeprüftes Membran-Sicherheitsventil
- 6 Anschluss an Wärmeerzeuger IG 1"

6. Montage



Warnung

Verletzungsgefahr durch unzureichende Schutzkleidung!

Tragen Sie bei allen Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten ausreichende Schutzkleidung, wie zum Beispiel Sicherheitsschuhe und Handschuhe.

6.1. Montagegrundsätze



Warnung

Verbrühungen durch heiße Flüssigkeiten in der Anlage!

Wasser in Heizungsanlagen steht unter einem hohen Druck und kann Temperaturen bis über 100 °C erreichen.

Stellen Sie sicher, dass das eventuell vorhandene Heizwasser abgekühlt ist, bevor Sie das Produkt montieren.

- Während der Beheizung muss Flüssigkeit aus der Abblaseleitung des Sicherheitsventils austreten können.
- Die Sicherheitsgruppe muss unabsperrbar mit dem Heizungsnetz verbunden sein, d.h. keine Absperrungen, Schmutzfänger oder ähnliches einbauen.

- Die Sicherheitsgruppe so montieren, dass im eingebautem Zustand keine äußeren Kräfte auf die Armaturen wirken.
- Die Sicherheitsgruppe darf durch Schweiß- und Lötarbeiten an der Anlage nicht überhitzt werden.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Nenndruck der Sicherheitsgruppe dem Planwert der Anlage entspricht.
- Es muss sichergestellt werden, dass die Flüssigkeit in der Anlage mit dem Einsatzbereich der Sicherheitsgruppe verträglich ist.



Hinweis

Sachschaden durch Verunreinigungen des Rohrsystems!

Spülen Sie das Rohrsystem vor Montage der Sicherheitsgruppe gründlich durch. Verunreinigungen wie Schweißperlen, Hanf oder Metallspäne machen das Sicherheitsventil undicht.

6.2. Montage der Sicherheitsgruppe

Das Sicherheitsventil und das Manometer sind mit einem elastischen Dichtungssystem montiert. Dadurch kann es bei der Montage um bis zu 180° gedreht werden.

1. Montieren Sie die Sicherheitsgruppe so, dass die Armaturen senkrecht stehen.

2. Montieren Sie die Sicherheitsgruppe so, dass die Flüssigkeit durch die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils ungehindert abfließen kann.
3. Montieren Sie die Sicherheitsgruppe am höchsten Punkt des Wärmeerzeugers oder in seiner unmittelbaren Nähe an der Vorlaufleitung. Zwischen Sicherheitsgruppe und Wärmeerzeuger darf eine maximal 1 m lange Verbindungsleitung in der Größe des Eingangsquerschnitts installiert sein.
4. Dämmen Sie die Sicherheitsgruppe mit den mitgelieferten Dämmhalbschalen.



Information

Informationen zum Sicherheitsventil entnehmen Sie bitte der beiliegenden Montageanleitung

7. Inbetriebnahme

Vorraussetzungen:

- Die Wasseranschlüsse müssen dichtgeprüft sein.
- Das Leitungsnetz der Anlage muss gespült sein.

8. Betrieb

- Nach dem Auslösen des Sicherheitsventils die Anlage vor Wiederaufnahme des Betriebs von einer Fachfirma prüfen lassen.

9. Störungen und Behebung

Durch ein integriertes Montageventil können Manometer und Schnellentlüfter bei unter Druck stehender Anlage ausgetauscht werden.

Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

1. Falls Eingriffe an der unter Druck stehenden Anlage notwendig sind, Vorsichtsmaßnahmen treffen.
2. Nach der Reparatur der Anlage das Sicherheitsventil auf einwandfreie Funktion prüfen. (siehe Montageanleitung des Membran-Sicherheitsventils)

Tab. 1: Allgemeine Störungen

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Zeiger des Manometers ist unterhalb des grünen Bereichs.	Anlagendruck zu gering.	Flüssigkeit in die Anlage füllen bis Zeiger des Manometers wieder im grünen Bereich ist.
Zeiger des Manometers kurz nach dem Befüllen der Anlage wieder unterhalb des grünen Bereichs.	Undichtigkeit in der Anlage.	Anlage auf Undichtigkeiten prüfen.

10. Wartung

- Siehe Montageanleitung des Membran-Sicherheitsventils
- Sicherstellen, dass sich im Innern der Anlage keine Ablagerungen bilden, die das Ausfließen der Flüssigkeit aus dem Sicherheitsventil hemmen oder die einwandfreie Funktion der Armaturen behindern.

11. Außerbetriebnahme/Entsorgung

Außerbetriebnahme

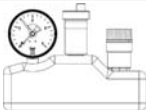
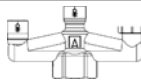
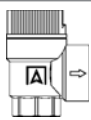
- Lassen Sie die Anlage abkühlen und machen Sie diese drucklos.
- Gegebenenfalls Trennen und Entleeren Sie die Anlage.

Entsorgung

Führen Sie ausgediente Komponenten mit Zubehör und Verpackung dem Recycling oder der ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Beachten Sie dabei die örtlichen Vorschriften.

12. Technische Merkmale

Tab. 2: Technische Daten

	Abmessungen mit Isolation (B x H x T)	187 x 150 x 60 mm
	Max. Anlagenfülldruck	3 bar
	Temperatur des Mediums	Max. 120 °C
	Material	Messing
	Anschluss Wärmeerzeuger	IG 1"
	Eingang	G 3/8"
	Anzeigebereich	0 – 4 bar
	Grüner Bereich	1 – 3 bar
	Durchmesser	63 mm
	Eingang	G 3/8"
	Nenndruck	12 bar
	Ansprechdruck	3 bar
	Eingang x Ausgang	G 1/2" x G 3/4"
	Wärmeleistung	50 kW

13. Anhang

Abb. 2: EG-Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung
für die CE-Kennzeichnung innerhalb der Europäischen Union

Kermi GmbH

Hiermit erklären wir, dass nachfolgend aufgeführtes Produkt

W40001 Kermi Sicherheitsgruppe mit Isolierung für Heizungsanlagen bis 50 kW

den grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien entsprechen, vorausgesetzt dass das Produkt bestimmungsgemäß Verwendung finden.

Zum Nachweis entsprechend wurde folgende EG-Richtlinie herangezogen:

- Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:

- DIN EN 12828

Plattling, 01. April 2018



Alexander Kaiß

COO Division Gebäudetechnik



Dominik Lampert

Leiter PM & Entwicklung

Kermi GmbH · Parkstein-Straße 1 · 84417 Plattling · GERMANY · Tel. +49 9931 501-0 · Fax +49 9931 3075 · www.kermi.de
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander von Wölffen
Geschäftsführer: Knut Bartsch (Vorsitzender) · Dr. Klaus-Dieter Glöck · Alexander Kaiß · Christian Lütewitz (abv.)
Sitz der Gesellschaft: Parkstein-Plattling · Handelsregister Deggendorf HRB-Nr. 5127 · UStG DE 811128698



Raumklima | Duschdesign

Kermi GmbH
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling
GERMANY

Tel. +49 9931 501-0
Fax +49 9931 3075
www.kermi.de / www.kermi.at
info@kermi.de